"Gold Race bei Sonnenschein: Peugeot erneut souverän – Roscher/Burkard siegen in Trophy 1000"

Mit zehn Minuten Verspätung startete am Sonntag um 16:05 Uhr das große Gold Race der Internationalen Sidecar Trophy auf dem Red Bull Ring. Doch die Wartezeit sollte sich lohnen: Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen bot die Steiermark perfekte Bedingungen für ein spannendes Hauptrennen mit 20 gestarteten Gespannen.

Bereits in der Einführungsrunde gab es erste Aufregung: Michael Grabmüller kehrte in die Box zurück und musste das Rennen von dort aus aufnehmen. An der Spitze machten derweil Ted und Vincent Peugeot ernst – erneut gelang ihnen ein starker Start. Wie schon im Sprintrennen versuchten Markus Volland und Lena Gubernath, in der ersten Kurve mit einem frühen Angriff zu überraschen, doch das französische Duo ließ keine Lücke und behauptete souverän die Führung.

Nach der ersten Runde hatten die Peugeots bereits vier Sekunden Vorsprung herausgefahren. Dahinter formierte sich eine spannende Verfolgergruppe mit Schröder/Zimmermann, Volland/Gubernath, Roscher/Burkard und Werkstetter/Krieg. Mike Roscher und Anna Burkard bewiesen einmal mehr ihr Gespür für die richtige Linie und setzten sich im weiteren Verlauf dieser Gruppe durch, konnten aber die Lücke zu den führenden Peugeots nicht mehr schließen.

Das französische Vater-Sohn-Duo fuhr ein kontrolliertes Rennen an der Spitze und sicherte sich am Ende verdient den Sieg im Gold Race. Dahinter überquerten Roscher/Burkard als starke Zweite die Ziellinie – und sicherten sich gleichzeitig den Sieg in der Trophy 1000-Wertung. Mit diesen wertvollen Punkten melden sie sich eindrucksvoll im Titelkampf zurück.

Im weiteren Verlauf sortierte sich das Feld zusehends. Volland/Gubernath und Werkstetter/Krieg blieben zwar in Sichtweite, doch für einen Angriff auf die vorderen Positionen reichte es nicht mehr. Auch Pärm/Kuusk konnten das Tempo der Spitzengruppe nicht mehr ganz mitgehen und ließen abreißen.

Ein besonderes Highlight bot sich im Mittelfeld: Benni Herpel und Luca Siemß lieferten sich ein intensives Duell mit Wiggert Kranenburg und Thomas Hofer. Runde um Runde wechselten die Positionen, keiner der beiden Teams ließ locker. Letztlich setzten sich Herpel/Siemß durch und holten sich verdient den zweiten Platz in der 600er-Wertung – ein Ergebnis, mit dem sie selbst wohl nicht unbedingt gerechnet hätten, das aber zeigt, wie gut sie mittlerweile mit dem Gespann harmonieren.

Auch im hinteren Feld wurde sehenswert gekämpft: Jakob Rutz und Ronja Mahl lieferten sich mit Christian Steiner und Isar Fröhlich einen spannenden Positionskampf, den Jakob Rutz schließlich zu seinen Gunsten entschied.

Insgesamt bot das Gold Race alles, was den Gespannsport ausmacht: starke Zweikämpfe, taktische Überholmanöver und ein verdienter Sieger – bei bestem Wetter und großartiger Kulisse.

TROPHY 1000 – Gesamtwertung nach Spielberg

1. Peter Schröder / Caroline Zimmermann 120,0
2. Mike Roscher / Anna Burkard 120,5
3. Markus Volland / Lena Gubernath 119,5

Die Spitze der Trophy 1000-Wertung ist kaum enger vorstellbar! Nur ein Punkt trennt Platz 2 und 3 – Spannung pur vor dem nächsten Lauf in Schleiz!

TROPHY 600 – Gesamtwertung nach Spielberg

1. Eero Pärm / Niko Sormunen / Avo Kuusk 165
2. Michael Grabmüller / Ondrej Kopecký 126
3. Franz Kapeller / Markus Billich 83,5

Spannung garantiert! Besonders im Kampf um Platz 2 und 3 ist noch alles offen. Auch die Plätze 4 bis 6 haben noch Chancen – vor allem, da einige Teams nicht alle Rennen bestritten haben und noch aufholen können. Drei Veranstaltungen stehen noch bevor!

F2 CHALLENGE: Hier führt nach 3 von 6 Veranstaltungen Jürgen Damaschke klar die Wertung an. Er wird unterstützt von Steffen Rähder und Luca Grunow im Boot.

Int. Sidecar Trophy

Breitenbach Rennsportbeläge

YAMAHA Klassiker Teile
Horst Meise

DELTA RACING

AUER Schlosserei + Metallbau

Haus-, Hof- und Gartenservice Veiko Pflugbeil

Bäckerei – Konditorei GANGEL backen seit 1860

„De Maggus" Markus Heck

Heinz Hopfensperger
„De Pälzer"

Vanessa und Ken Knapton

#EinHerzFürMotorsport

Internationale Sidecar Trophy
Spielberg, 27.07.2025